

Andreas Starke
Oberbürgermeister

I. Schreiben an:

An die
FW / FDP Ausschussgemeinschaft
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Beese
Baureferent
Baureferat
Untere Sandstr. 34-40
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-1600
Telefax (0951) 87-1954
E-Mail: thomas.beese@
stadt.bamberg.de

oberbuergmeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

07.11.2024 St/Be/Tü

„Barrierefreiheit mitdenken“

Antrag der FW/FDP Ausschussgemeinschaft vom 18.10.2024

Sehr geehrte Frau John,
sehr geehrter Herr Pöhner,

lassen Sie mich zunächst hinsichtlich der Schlaglochoffensive klarstellen, dass deren Umsetzungserfolg im Kern darauf beruht, dass definitiv ausschließlich Projekte umgesetzt werden, für die keine Planunterlagen durch ein Ingenieurbüro erforderlich sind. Nur dann, wenn die Geometrie der Straße und die Ausstattung der Straße unverändert erhalten bleibt und eine reine Materialerneuerung stattfindet, kann ein Projekt zügig innerhalb eines Haushaltsjahres von der Idee bis zur Fertigstellung umgesetzt werden.

In dem Augenblick, in dem beschlossen wird, die Oberfläche anders zu gestalten, als sie vorher gewesen ist, beispielsweise durch den Einbau von taktilen Elementen, barrierefreien Bushaltestellen oder Querungsiseln, ändern sich die Situationen hinsichtlich des Längsgefälles und des Quergefälles sowie hinsichtlich der Entwässerung. Es ist eine Ingenieurplanung erforderlich. Dieses setzt voraus, dass ein Ingenieurbüro beauftragt wird. Dies setzt Vertragsverhandlungen mit einem Ingenieurbüro voraus. Dies setzt voraus, dass Angebote von Ingenieurbüros eingeholt werden. Außerdem setzen die Planungen dann voraus, dass das Projekt mit Dutzenden von Behörden koordiniert wird. Das Ergebnis wäre dann ein eigenständiges Straßenbauprojekt, welches nicht innerhalb eines Jahres abgewickelt werden kann, welches als mehrjähriges Projekt im Zweifelsfall auf einer eigenen Haushaltsstelle abgebildet werden muss und für dessen Umsetzung – in Folge des Fachkräftemangels im technischen Bereich – auch keine personellen Ressourcen vorhanden wären.

Der Stadtrat und die Stadtgesellschaft stehen daher vor einer grundsätzlichen Weichenstellung: Entweder ist die lückenlose, regelkonforme Umsetzung von Barrierefreiheit auch bei jeder Straßenunterhaltsmaßnahme gefordert. Dann wird weder die Umsetzung der Barrierefreiheit noch die Umsetzung der Straßenunterhaltsmaßnahme real geschehen.

Oder man wählt den pragmatischen Ansatz des Jahres 2024, dass man sich in der Sache technisch wirklich voll auf den reinen Unterhalt konzentriert und die überall vorhandenen Verbesserungspotentiale nicht ausschöpft.

Es ist bewährte Praxis, dass die Straßenbauabteilung von Bamberg Service bei allen größeren Projekten die Behindertenbeauftragte selbstverständlich einbindet, auch mehrfach. Die Behindertenbeauftragte selbst bringt immer wieder zum Ausdruck, dass sie rasch an ihre eigenen zeitlichen Grenzen gerät, wenn das im Einzelfall tätige Ingenieurbüro über mangelnde fachliche Qualifikation im Bereich der Barrierefreiheit verfügt. Für eine Vielzahl von Korrekturdurchgängen hat die Behindertenbeauftragte keine Zeit, weil sie nicht ausschließlich für die fachliche Beratung von Tiefbauprojekten zuständig ist.

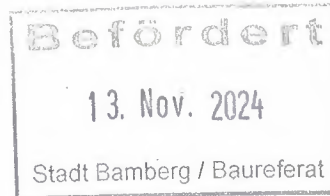
Wollte man etablieren, dass sämtliche Straßenbaumaßnahmen behindertenfachlich geprüft werden, so müsste hierzu eine neue Planstelle geschaffen werden, welche sinnvollerweise direkt in Bamberg Service anzusiedeln wäre. Der guten Ordnung halber weise ich darauf hin, dass Ihrem Antrag in dieser Richtung der Deckungsvorschlag fehlt.

Eine noch intensivere Einbindung der Behindertenbeauftragten, als sie im Augenblick stattfindet, ist jedenfalls personell nicht leistbar.

Ich gehe daher davon aus, dass Ihr Antrag hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Starke
Oberbürgermeister



II. Zur Zustellung:

III. In Abdruck:

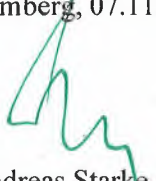
Grünes Bamberg – Stadtratsfraktion
CSU – Stadtratsfraktion
SPD – Stadtratsfraktion
BBB – Stadtratsfraktion
BuB – Stadtratsfraktion
Volt/ÖDP – Ausschussgemeinschaft
BaLi - Wählergruppierung
AfD – Wählergruppierung
Referat 6 - Controlling

IV. In Abdruck

Referat 1
Amt 10 – Sitzungsdienst
Amt 13
5/Behindertenbeauftragte
SuB
61
1/31
6S

V. z. A. Ref. 6

Bamberg, 07.11.2024


Andreas Starke
Oberbürgermeister

Baureferat:


Thomas Beese
Baureferent

